



**IBM Rational ClearQuest
Application Lifecycle Management Package
Version 1.3
Releaseinformationen und Benutzerhandbuch**



INHALTSVERZEICHNIS

1 EINFÜHRUNG	3
2 VORAUSSETZUNGEN.....	3
3 NEUE FEATURES IN DIESEM RELEASE.....	3
4 HINWEISE ZUM UPGRADE.....	5
5 BEKANNTE PROBLEME UND EINSCHRÄNKUNGEN	6

1 Einführung

Die ALM-Pakete (Application Lifecycle Management) bieten eine Lösung, die die Verwendung bewährter ALM-Verfahren in Ihrem Rational® ClearQuest®-Change-Management-System gewährleisten. Application Lifecycle Management trägt maßgeblich zur Optimierung der Fähigkeit eines Teams bei, ein Softwarerelease zu erstellen. ALM koordiniert Softwareentwicklungsaktivitäten und Assets zur Erstellung und Verwaltung von Softwareanwendungen während ihres gesamten Lebenszyklus.

Die ClearQuest ALM-Pakete stellen ein rollenbasiertes Prozess- und Sicherheitsmodell bereit, das optimale Leistung bietet mit einer Sammlung nahtlos integrierter Satztypen, die eine Basis für die Verwaltung von Softwareentwicklungsprojekten bilden.

Dieses Release von ClearQuest ALM enthält neue Features und Fixes für Fehler, die im vorherigen Release gefunden wurden.

Obwohl ein ClearQuest ALM V1.2-Paket vorhanden ist, ist dieses Paket nicht allgemein verfügbar. Alle Features und Fixes im ClearQuest ALM V1.2-Paket sind jetzt im ClearQuest ALM V1.3-Paket verfügbar. Beachten Sie auch, dass das ALM V1.3-Paket über Abhängigkeiten von neuen Versionen der EmailPlus V2.1- und Attachments V2.1-Pakete verfügt. In den EmailPlus 2.1 Releaseinformationen und den Attachments 2.1 Releaseinformationen finden Sie weitere Informationen zu diesen neuen Releases.

2 Voraussetzungen

Verwenden Sie die ClearQuest ALM V1.3-Pakete nur mit Rational ClearQuest V7.1.2 oder höher. Die Verwendung dieser Pakete mit ClearQuest-Versionen vor Version 7.1.2 wird nicht unterstützt.

Soll ein Upgrade für ein vorhandenes ALM-Paket durchgeführt werden, muss das ALM-Paket Version 1.0 oder eine höhere Version haben, damit ein Upgrade auf das ALM V1.3-Paket durchgeführt werden kann.

3 Neue Features in diesem Release

IBM® Rational® ClearQuest® 7.1.2 und das Application Lifecycle Management V1.3-Paket stellen jetzt Unterstützung von Popup-Formularen für einige Aktionen für Aliasnamen von Datensatzscripts (RECORD_SCRIPT_ALIAS) zur Verfügung. Weitere Informationen zur Unterstützung von Popup-Formularen in ClearQuest 7.1.2 finden Sie unter:

https://publib.boulder.ibm.com/infocenter/cqhelp/v7r1m2/index.jsp?topic=/com.ibm.rational.clearquest.apiref.doc/topics/r_examples_openform.htm

Die vom ClearQuest Application Lifecycle Management (ALM) V1.3-Paket bereitgestellte Unterstützung von Popup-Formularen bietet ClearQuest-Benutzern folgende Vorteile:

- Deutliche Reduzierung der erforderlichen Anzahl Klicks für die Ausführung von Tasks, wodurch dem ALM V1.3-Paket mehr Handlungsspielraum gegeben wird
- Hinzufügung der Unterstützung von einigen bereits ausgefüllten Feldern im Popup-Modus sowie im Nicht-Popup-Modus für die Workflowautomation
- Hinzufügung der Unterstützung von mehreren Popup-Formularen in demselben Workflow

Die Unterstützung von Popup-Formularen im ALM V1.3-Paket ist für die folgenden Aktionen und ALM-Satztypen aktiviert:

- QuestionOrComment und CreateTask von ALMRequest
- QuestionOrComment und CreateActivity von ALMTask
- QuestionOrComment von ALMActivity

Vor dem ALM V1.3-Paket haben diese Aktionen untergeordnete Datensätze erstellt, die Benutzer suchen und öffnen mussten, um sie auszufüllen. Mit dem ALM V1.3-Paket und der Unterstützung von Popup-Formularen in ClearQuest V7.1.2 und höher öffnen diese Aktionen für Aliasnamen von Datensatzscripts die zugehörigen Formulare der untergeordneten Datensätze während der Erstellung, wodurch es Ihnen ermöglicht wird, diese Datensätze zu ändern und zu speichern. Wenn durch eine Aktion mehrere untergeordnete Datensätze erstellt werden, werden die Popup-Formulare dem Benutzer nacheinander angezeigt. Diese Popup-Funktion ist nur bei ClearQuest V7.1.2 unter Verwendung des ALM V1.3-Pakets mit ClearQuest Web und ClearQuest Eclipse verfügbar. Wenn Sie den ClearQuest-Client für natives Windows ausführen, stellt der Aliasname des Datensatzscripts keine Popup-Formulare bereit. Das Verhalten entspricht dann dem Verhalten bei Verwendung des ALM V1.0- oder V1.1-Pakets.

4 Hinweise zum Upgrade

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie ein Upgrade von dem ClearQuest ALM V1.0- oder V1.1-Paket auf dieses Release durchführen:

1. ALMRequest::CreateTask muss jetzt ALMRole->ApprovedActions für Rollen, die diese Aktion ausführen müssen, ausdrücklich hinzugefügt werden. In dem ClearQuest ALM V1.0-Paket war dies nicht erforderlich.
2. ALMProject::SetDefault wird in ALMRole nicht mehr benötigt. Jede Rolle verfügt über die Berechtigung, das Standardprojekt zu definieren. Es ist nicht erforderlich, diese genehmigte Aktion aus einer Liste ALMRole->ApprovedActions zu entfernen, aber es ist auch nicht mehr erforderlich, sie hinzuzufügen.
3. Für alle ALMWorkConfigurations muss eine PrimaryRole angegeben werden, bevor ein CopyProject ausgeführt wird. Die Aktion CopyProject schlägt fehl, wenn dieses Feld für ALMWorkConfigurations mit dem Datensatztyp ALMTask und ALMActivity leer ist.
4. Ab dem ALM V1.1-Paket muss mindestens ein ALMProject angegeben werden, bei dem "AssignedToAllRejectedRequests" aktiviert ist.
5. Wenn Sie Ihr Projekt 'ALL' als Obsolete markiert haben (ohne Option für Rejected Requests in ClearQuest ALM 1.0 verwendet), müssen Sie das Kontrollkästchen Category->Obsolete abwählen, bevor Sie Ihr ALMProject ändern. Andernfalls wird die Kategorie 'ALL' nicht als eine Option für dieses Projekt angezeigt und Sie können nicht das Kontrollkästchen "AssignedToAllRejectedRequests" auswählen. Dies liegt daran, dass die Einstellung Obsolete jetzt dort ordnungsgemäß arbeitet, wo sie in ClearQuest ALM 1.0 nicht ordnungsgemäß funktioniert hat. Sobald Sie Ihr Projekt 'ALL' in das Projekt "AssignedToAllRejectedRequests" aktualisiert haben, können Sie das Kontrollkästchen ALMCategory->Obsolete wieder ändern, damit die Kategorie 'ALL' nicht zu einer lästigen Auswahl für Ihre Benutzer wird. Das Projekt 'ALL' arbeitet ordnungsgemäß, solange es nicht geändert wird oder ein Statusübergang für das Projekt erfolgt. Muss das Projekt 'ALL' geändert werden, wiederholen Sie diesen Prozess.
6. Um Auswahlmöglichkeiten für Priority für ALMRequest und ALMActivity anzuzeigen (ein neues ClearQuest-Feature, das in ALM 1.1 eingeführt wurde), müssen Sie neue ALMType-Datensätze hinzufügen, in denen Record Type auf den Datensatztyp ALMRequest und ALMActivity und Type Indicator auf Priority gesetzt sind.

7. Es gibt eine spezielle Prozedur für die Anwendung der ALMWork-, Attachments- und EmailPlus-Pakete von der DCF-Download-Site bei Verwendung der Codepage UTF-8 in Rational ClearQuest V7.1.2. Anleitungen zur Vorgehensweise befinden sich auf der Rational-Unterstützungssite unter:
http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?rs=0&q1=1414422&uid=swg21414422&loc=en_US&cs=utf-8&cc=us&lang=all
8. Bei einer Migration von ALM 1.0 nach ALM 1.1 oder ALM 1.3 wird das Feld Subject ALMComment-Datensätzen hinzugefügt und als obligatorisches Feld definiert. Bei der Bearbeitung von ALMComments, die in ALM 1.0 erstellt wurden, ist dies problematisch, da keine Betreffzeile (Subject) vorhanden ist, aber ein Betreff eingegeben werden muss.

Eine Ausweidlösung für diese Einschränkung ist die Verwendung des folgenden DB2 SQL-Befehls, um alle ALMComments mit leeren Betreffen zu aktualisieren:

---IBM DB2 UDB 8.1 oder höher

-- Upgrade von ALM 1.0 nach ALM 1.1 oder 1.3

-- Setzen Sie den Wert des Felds Subject in ALMComments auf die ersten
-- 254 Zeichen des Kommentars.

---DB2ADMIN muss durch den Wert in Ihrer Datenbank ersetzt werden

```
UPDATE DB2ADMIN.ALMCOMMENT ALMCOMMENT
SET SUBJECT =
CASE
    WHEN (LENGTH(COMMENTS) > 254) THEN
SUBSTR(COMMENTS,1,251) || '...'
ELSE SUBSTR(COMMENTS,1,254)
END
WHERE ALMCOMMENT.SUBJECT IS NULL;
```

ANM.: Verwenden Sie die entsprechende Syntax für andere Datenbankanbieter.

5 Bekannte Probleme und Einschränkungen

1. Eine fehlgeschlagene Hookausführung wurde bei der Verwendung von ClearQuest ALM-Paketen (die von der DCF-Download-Site heruntergeladen wurden) mit dem ClearQuest-Schemarepository und der mit Microsoft SQL

Server 2005 verwalteten Benutzerdatenbank festgestellt. Der Fehler wurde für die folgenden Konfigurationen isoliert:

- Betriebssystem Windows 2003 (Vereinfachtes Chinesisch) + ClearQuest v7.1.1 + LMWork 1.3.3-Paket + SQL Server 2005
- Betriebssystem Windows 2003 (Japanisch) (mit oder ohne WindowsServer2003-KB945142-v2-x86-JPN.exe) + ClearQuest v7.1.1 + ALMWork 1.3.2-Paket + SQL Server 2005
- Betriebssystem Windows 2003 (Vereinfachtes Chinesisch) + ClearQuest v7.1.1 + ALMWork 1.3-Paket + SQL Server 2005

Bei der Erstellung von ALMRequest stellt der Benutzer möglicherweise die folgenden Fehler fest:

"Problem creating resource: Execution of a hook failed during the action Open. It was the FIELD_PERMISSION hook of the field AttachmentsErrorText, attached to the ALMRequest "SAMPL00000020". The reason for the failure was: Can't locate object method "FormatTraceInfo" via package "AXPAttachment" (perhaps you forgot to load "AXPAttachment" ?) at main::attachmentserrortext_Permission line 416."

oder

"Error! It failed when executing the Hook of Open Action. The Hook is ACTION_ACCESS_CONTROL in ALMRequest
"AdEntity@0x03a5cd20.dbid=0.id='0'". The reason of Error is: Undefined subroutine &main::almrequest_AccessControl called"

Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Lösung oder Umgehung für diesen Fehler. Technische Hinweise von der Unterstützung werden veröffentlicht, sobald eine Problemlösung vorhanden ist.

2. Wenn Sie das Schema erweitern, wird empfohlen, Namen von globalen Variablen oder Funktionsnamen nicht mit den folgenden Zeichen zu beginnen:

ALM_

Dies kann zu Konfusionen mit vorhandenen Namen von globalen ClearQuest ALM-Variablen und Funktionsnamen führen.

Die folgenden Probleme und Einschränkungen sind bei der Unterstützung von Popup-Formularen in ALM V1.3 bekannt:

3. Im ClearQuest-Web-Client wird das neue ClearQuest-Formular immer auf einer neuen Registerkarte geöffnet und wenn sich das Formular des übergeordneten Datensatzes in einem variablen Fenster befindet, ist das neue Formular des untergeordneten Datensatzes hinter dem übergeordneten Formular, was die Eingabe von Feldwerten behindert. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um dieses Problem zu lösen:
 - Minimieren Sie das variable Fenster, um den Datensatz auf der Registerkarte zu bearbeiten.
 - Ändern Sie die Benutzervorgabe, damit keine variablen Fenster verwendet werden. Wählen Sie dazu "Benutzervorgaben → Ergebnisliste → Vorgehen zum Öffnen zusammengehöriger Datensätze" aus und geben Sie "Registerkarte" an.
5. Wenn Sie das übergeordnete Formular schließen, bevor der untergeordnete Datensatz gesichert wurde, empfangen Sie eine Fehlermeldung, die Folgendes angibt: "An error occurred while committing the record". Dieser Fehler hat keinen Einfluss auf die Funktionalität und kann ignoriert werden.
6. Die folgenden Informationen betreffen den Schemadesigner: Es können zwar mehrere untergeordnete Datensätze erstellt werden, aber am Ende gibt es keinen Hinweis, dass alle untergeordneten Datensätze verarbeitet wurden. Sie können das Schema ändern und einen derartigen Hinweis hinzufügen. Wenn z. B. eine Hinweismeldung angezeigt werden soll, wenn alle untergeordneten Tasks verarbeitet wurden, führen Sie folgende Aktionen aus:
 - a. Kopieren Sie das globale Script "Generating a custom message" von der folgenden Position in Ihr Schema: <http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?&rs=939&uid=swg21322606>
 - b. Fügen Sie den folgenden Code im Datensatzscript CreateChildRecordSave hinter der Zeile OpenNextChild(); an.

```
$msg_summary = "Information";      # der  
Nachrichtenfenstertitel  
  
$msg_details = "Alle Tasks wurden für diese  
Anforderung erstellt. Aktualisieren Sie das
```



```
Formular, um die neuen Tasks zu finden";    #  
beliebige Nachricht, die im Nachrichtenfenster  
angezeigt werden soll  
  
DieWithCustomMessage( "INFO", $msg_summary,  
$msg_details);
```

7. Nach Beendigung eines Workflows, der die Scripterstellung für Popup-Formulare aufruft, werden die neu erstellten Datensätze im übergeordneten Datensatz nicht im zugehörigen Feld angezeigt. Damit die Datensätze angezeigt werden, müssen Sie in ClearQuest Web oder ClearQuest Eclipse auf die Schaltfläche für Aktualisierung klicken.

Software Group
Route 100
Somers, NY 10589
USA

IBM, das IBM Logo, Rational, das Rational-Logo, Telelogic, das Telelogic-Logo und andere IBM Produkte und Services sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Die Rational-Software-Homepage finden Sie im Internet unter **ibm.com/software/rational**.

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter **ibm.com**.